Auszug aus dem IDW Prüfungshinweis:  
Besonderheiten der Prüfung nach § 55 Abs. 1 Satz 1 EnFG der   
zusammengefassten Endabrechnung eines Netzbetreibers i.Z.m. dem Erneuerbare-Energien-Gesetz für das Kalenderjahr 2024  
(IDW PH 9.970.21 (01.2025))

(Stand: 16.01.2025)

Im Folgenden wird das Muster für die zusammengefasste EEG-Endabrechnung eines Verteilernetzbetreibers nach § 50 Nr. 2 Buchst. a und c EnFG wiedergegeben, welches der Anlage 1 des *IDW Prüfungshinweises: Besonderheiten der Prüfung nach § 55 Abs. 1 Satz 1 EnFG der zusammengefassten Endabrechnung eines Netzbetreibers i.Z.m. dem Erneuerbare-Energien-Gesetz für das Kalenderjahr 2024 (IDW PH 9.970.21 (01.2025))* (Stand: 16.01.2025) entnommen wurde. Der vollständige *IDW PH 9.970.21 (01.2025)* wurde in der Zeitschrift IDW Life 2/2025 veröffentlicht oder kann über die IDW Verlag GmbH bezogen werden ([www.idw.de/idw-verlag](http://www.idw.de/idw-verlag)).

## Anlage 1: **Formulierungsvorschlag für den Prüfungsvermerk über die Prüfung nach § 55 Abs. 1 Satz 1 EnFG sowie Muster für die zusammengefasste EEG-Endabrechnung eines Verteilernetzbetreibers nach § 50 Nr. 2 Buchst. a und c EnFG**

[…]

## Muster für die zusammengefasste EEG-Endabrechnung eines Verteilernetzbetreibers nach § 50 Nr. 2 Buchst. a und c EnFG

Die zusammengefasste EEG-Endabrechnung nach § 50 Nr. 2 Buchst. a und c EnFG ist vom Verteilernetzbetreiber aufzustellen und könnte für das Kalenderjahr 2024 bspw. wie folgt gestaltet sein, sofern der Netzbetreiber nicht die für ihn vom ÜNB generierte Quittungsdatei als zusammengefasste EEG-Endabrechnung nutzt. Um klarzustellen, dass die Endabrechnung vom zu prüfenden Verteilernetzbetreiber aufgestellt wurde, ist der Name des Verteilernetzbetreibers im Titel der zusammengefassten EEG-Endabrechnung zu nennen; es kann hilfreich sein, wenn diese den Briefkopf des Verteilernetzbetreibers trägt und von der Gesellschaft unterzeichnet ist:

**Zusammengefasste Endabrechnung i.Z.m. dem Erneuerbare-Energien-Gesetz nach § 50 Nr. 2 Buchst. a und c EnFG der ... [*Verteilernetzbetreiber*] für das Kalenderjahr 2024**

**Einspeisevergütung**

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns, der ... [*Verteilernetzbetreiber*],

● nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EEG 2023 kaufmännisch abgenommenen Strommengen (kaufmännisch abgenommene Strommengen) sowie

● für diese Strommengen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2023 zu leistenden Zahlungen von Einspeisevergütungen

für den Zeitraum vom … [*Datum 2024*] bis … [*Datum 2024*] wieder. Ferner sind in der Tabelle die Angaben für Anlagen nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 enthalten, die vor dem 01.01.2023 in Betrieb genommen wurden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Energieträger** | **kaufmännisch abgenommene Strommengen**  **[kWh]** | **Einspeisevergütung  [EUR]** |  |
| Wasserkraft |  |  |  |
| Deponie-, Klär-, Grubengas |  |  |  |
| Biomasse |  |  |  |
| Geothermie |  |  |  |
| Windenergie an Land |  |  |  |
| Windenergie auf See |  |  |  |
| Solare Strahlungsenergie |  |  |  |
| **Summe:** |  |  | **(1)** |

Die oben unter dem Energieträger „Solare Strahlungsenergie“ ausgewiesenen Vergütungen beinhalten auch die Vergütungen für selbst verbrauchten Solarstrom i.S. des § 33 Abs. 2 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes in der am 31.03.2012 geltenden Fassung.

**Direktvermarktung**

Die nachfolgende Tabelle gibt

● die von uns nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 zu leistenden Zahlungen von Marktprämien,

● die nach § 21b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2023 direkt vermarkteten Strommengen (Marktprämienmodell) sowie

● die nach § 21b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 EEG 2023 direkt vermarkteten Strommengen (sonstige Direktvermarktung)

für den Zeitraum vom … [*Datum 2024*] bis … [*Datum 2024*] wieder. Ferner sind in der Tabelle die Angaben für Anlagen nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 enthalten, die vor dem 01.01.2023 in Betrieb genommen wurden:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Energieträger** | **Marktprämie [EUR]** |  | **Strommengen** | |
|  | **Marktprämien- modell**  **[kWh]** | **sonstige Direkt- vermarktung**  **[kWh]** |
| Wasserkraft |  |  |  |  |
| Deponie-, Klär-, Grubengas |  |  |  |  |
| Biomasse |  |  |  |  |
| Geothermie |  |  |  |  |
| Windenergie an Land |  |  |  |  |
| Windenergie auf See |  |  |  |  |
| Solare Strahlungsenergie |  |  |  |  |
| **Summe:** |  |  |  |  |
|  | **(2)** |  |  |  |

**Mieterstromzuschlag**

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns nach § 19 Abs. 1 Nr. 3 EEG 2023 zu leistenden Zahlungen von Mieterstromzuschlägen sowie die korrespondierenden Strommengen für den Zeitraum vom … [*Datum 2024*] bis … [*Datum 2024*] wieder. Ferner sind in der Tabelle die Angaben für Anlagen nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 enthalten, die vor dem 01.01.2023 in Betrieb genommen wurden:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **[kWh]** | **[EUR]** |  |
| Mieterstromzuschlag |  |  | **(3)** |

**Zahlungsanspruch für Flexibilität**

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

● nach § 50a EEG 2023 (Flexibilitätszuschlag) sowie

● nach § 50b EEG 2023 (Flexibilitätsprämie)

zu leistenden Zahlungen für die Bereitstellung installierter Leistung für den Zeitraum vom … [*Datum 2024*] bis … [*Datum 2024*] wieder. Ferner sind in der Tabelle die Angaben für Anlagen nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 enthalten, die vor dem 01.01.2023 in Betrieb genommen wurden:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **[EUR]** |  |
| Flexibilitätszuschlag und Flexibilitätsprämie |  | **(4)** |

**Finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau**

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns nach § 6 Abs. 5 EEG 2023 für das Kalenderjahr 2024 zu leistenden Erstattungen von Zahlungen, die Anlagenbetreiber an Kommunen nach § 6 Abs. 2 bis 4 EEG 2023 gezahlt haben, wieder:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **[EUR]** |  |
| Freiflächenanlagen |  |  |
| Windenergieanlagen an Land |  |  |
| **Summe:** |  | **(5)** |

**Projektsicherungsbeitrag**

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns nach § 38d Abs. 6 EEG 2023 zu leistenden Erstattungen des Projektsicherungsbeitrages für im Kalenderjahr 2024 in Betrieb genommene Solaranlagen des zweiten Segments wieder:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **[EUR]** |  |
| Projektsicherungsbeitrag |  | **(6)** |

**Zahlungen bei Pflichtverstößen**

Die nachfolgende Tabelle gibt die an uns von Anlagenbetreibern zu leistenden Zahlungen bei Pflichtverstößen nach § 52 Abs. 1 bis 7 EEG 2023 für den Zeitraum vom … [*Datum 2024*] bis … [*Datum 2024*] wieder. Dabei sind auch Erstattungen an Anlagenbetreiber aufgrund von Verringerungen nach § 52 Abs. 3 Satz 1 EEG 2023 berücksichtigt, die sich auf in Vorjahren sanktionierte Pflichtverstöße beziehen. Gemäß der Veröffentlichung der Übertragungsnetzbetreiber zu den EEG[[1]](#footnote-2)- und KWKG[[2]](#footnote-3)-Vergütungskategorien enthält die nachfolgende Tabelle nicht die an uns von Betreibern von KWK-Anlagen zu leistenden Zahlungen bei Pflichtverstößen nach § 52 Abs. 8 EEG 2023:

| **Energieträger** | **[EUR]** |  |
| --- | --- | --- |
| Wasserkraft |  |  |
| Deponie-, Klär-, Grubengas |  |  |
| Biomasse |  |  |
| Geothermie |  |  |
| Windenergie an Land |  |  |
| Windenergie auf See |  |  |
| Solare Strahlungsenergie |  |  |
| **Summe:** |  | **(7)** |

**Vermiedene Netzentgelte**

Die nachfolgende Tabelle gibt unsere vermiedenen Netzentgelte gemäß § 13 Abs. 2 EnFG für den Zeitraum vom … [*Datum 2024*] bis … [*Datum 2024*] wieder:

| **Energieträger** | **Vermiedene Netzentgelte**  **[EUR]** |  |
| --- | --- | --- |
| Wasserkraft |  |  |
| Deponie-, Klär-, Grubengas |  |  |
| Biomasse |  |  |
| Geothermie |  |  |
| **Summe:** |  | **(8)** |

**Nachträgliche Korrekturen und erhaltene Zahlungen für Eigenversorgung in Vorjahren**

Es haben sich Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage für Eigenversorgung in Vorjahren ergeben. Diese Änderungen umfassen

● nachträgliche Korrekturen nach § 66 Abs. 1 EnFG i.V.m. § 62 EEG in der am 31.12.2022 geltenden Fassung der EEG-umlagepflichtigen Strommengen und der von Eigenversorgern erhaltenen Zahlungen – vor Berücksichtigung der Saldierungsbeträge für Stromspeicher i.S. des § 61l Erneuerbare-Energien-Gesetz in der für das Korrekturjahr geltenden Fassung – gegenüber unseren zusammengefassten Endabrechnungen für Vorjahre,

● nachträgliche Korrekturen im Hinblick auf die Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern i.S. des § 61l Erneuerbare-Energien-Gesetz in der für das Korrekturjahr geltenden Fassung gegenüber den selbst erzeugten und selbst verbrauchten Strommengen sowie den Saldierungsbeträgen, die unseren zusammengefassten Endabrechnungen für Vorjahre zugrunde lagen, sowie

● von Eigenversorgern erhaltene Zahlungen für bereits in Vorjahren gemeldete EEG-umlagepflichtige Strommengen, die noch nicht in unseren zusammengefassten Endabrechnungen für Vorjahre enthalten waren.

Ferner haben wir in der nachfolgenden Tabelle die im Kalenderjahr 2024 von den Eigenversorgern erhaltenen Zinsen aufgrund von § 66 Abs. 1 EnFG i.V.m. § 61j Abs. 4, § 60 Abs. 3 EEG in der am 31.12.2022 geltenden Fassung angegeben:

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Jahr** | **EEG-Umlageart** | **Änderungen der EEG-umlagepflichtigen Strommengen**  **[kWh]** | | **Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage  [EUR]** |  |
| 2014 | 30 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG i.d.F. 20161) |  |  |  |  |
| 100 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG i.d.F. 20161) |  |  |  |  |
| 2015 | 30 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG i.d.F. 20161) |  |  |  |  |
| 100 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG i.d.F. 20161) |  |  |  |  |
| 2016 | 35 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EEG i.d.F. 20161) |  |  |  |  |
| 100 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG i.d.F. 20161) |  |  |  |  |
| 2017 | 40 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61b EEG i.d.F. 20172) |  |  |  |  |
| 100 % der EEG-Umlage:  · EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 20172) für Anlagen, die keinen Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61d EEG i.d.F. 20172) haben  · EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 20183) |  |  |  |  |
| Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 20183) |  |  |  |  |
| Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61k Abs. 1 EEG i.d.F. 20172)  (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom) |  |  |  |  |
| Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61k Abs. 2 EEG i.d.F. 20172)  (zur Erzeugung von Speichergas verbrauchter Strom) |  |  |  |  |
| 2018 | 40 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach §§ 61b bis 61d EEG i.d.F. 20183) a) |  |  |  |  |
| 160 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 20183) b) |  |  |  |  |
| 20 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 20183)  (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen) |  |  |  |  |
| 100 % der EEG-Umlage:  · EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 20183) für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 20183) besteht c)  · EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 20194) |  |  |  |  |
| Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 20194) |  |  |  |  |
| Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 20183)  (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom) |  |  |  |  |
| Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 20183)  (zur Erzeugung von Speichergas verbrauchter Strom) |  |  |  |  |
| 2019 | 40 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach §§ 61b bis 61d EEG i.d.F. 20194), a) |  |  |  |  |
| 160% der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 20194), b) |  |  |  |  |
| 20 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 20194) (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen) |  |  |  |  |
| 100 % der EEG-Umlage:  · EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 20194) für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 20194) bestehtc)  · EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 20205) |  |  |  |  |
| Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 20205) |  |  |  |  |
| Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 20194) (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom) |  |  |  |  |
| Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 20194) (zur Erzeugung von Speichergas verbrauchter Strom) |  |  |  |  |
| 2020 | 40 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach §§ 61b bis 61d EEG i.d.F. 20205), a) |  |  |  |  |
| 160% der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 20205), b) |  |  |  |  |
| 20 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 20205) (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen) |  |  |  |  |
| 100 % der EEG-Umlage:  · EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 20205) für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 20205) bestehtc)  · EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 20216) |  |  |  |  |
| Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 20216) |  |  |  |  |
| Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 20205) (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom) |  |  |  |  |
| Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 20205) (zur Erzeugung von Speichergas verbrauchter Strom) |  |  |  |  |
| 2021 | 40 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61b und § 61c EEG i.d.F. 20216), a) |  |  |  |  |
| 160% der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 20216), b) |  |  |  |  |
| 20 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 20216) (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen) |  |  |  |  |
| 100 % der EEG-Umlage:  · EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 20216) für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 20216) bestehtc)  · EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 20227) |  |  |  |  |
| Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 20227) |  |  |  |  |
| Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 20216) (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom) |  |  |  |  |
| Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 20216) (zur Erzeugung von Speichergas verbrauchter Strom) |  |  |  |  |
| 2022 | 40 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61b und § 61c EEG i.d.F. 20227), a) |  |  |  |  |
| 160 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 20227), b) |  |  |  |  |
| 20 % der EEG-Umlage:  EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 20227) (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen) |  |  |  |  |
| 100 % der EEG-Umlage:  · EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 20227) für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 20227) bestehtc)  · EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 20227) |  |  |  |  |
| Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 20227) |  |  |  |  |
| Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 20227) (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom) |  |  |  |  |
| Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 20227) (zur Erzeugung von Speichergas verbrauchter Strom) |  |  |  |  |
| Erhaltene Zinsen | |  |  |  |  |
| **Summe:** | | |  |  | **(9)** |

a) In den Fällen des § 61c Abs. 2 und § 61d EEG i.d.F. 20183), 20194), 20205), 20216) und 20227) sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen und erhaltenen Zahlungen anzugeben, die auf die ersten 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung entfallen.

b) In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 20183), 20194), 20205), 20216) und 20227) sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen und erhaltenen Zahlungen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung über 3.500 h und bis einschließlich 7.000 h beziehen.

c) In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 20183), 20194), 20205), 20216) und 20227) sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 7.000 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen und erhaltenen Zahlungen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung oberhalb von 7.000 h beziehen. Ferner sind in den Fällen des § 61d EEG i.d.F. 20183), 20194), 20205), 20216) und 20227) bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung oberhalb von 3.500 h beziehen.

1) EEG i.d.F. 2016 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2016 geltenden Fassung.

2) EEG i.d.F. 2017 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2017 geltenden Fassung.

3) EEG i.d.F. 2018 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2018 geltenden Fassung.

4) EEG i.d.F. 2019 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2019 geltenden Fassung.

5) EEG i.d.F. 2020 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2020 geltenden Fassung.

6) EEG i.d.F. 2021 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2021 geltenden Fassung.

7) EEG i.d.F. 2022 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2022 geltenden Fassung.

**Nachträgliche Korrekturen nach § 20 Abs. 1 EnFG**

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich folgende nachträgliche Änderungen der Strommengen oder der Zahlungsansprüche ergeben, die gemäß § 20 Abs. 1 EnFG in der zusammengefassten Endabrechnung für das Kalenderjahr 2024 zu berücksichtigen sind:





a) Legende zu den Gründen für nachträgliche Korrekturen i.S. des § 20 Abs. 1 EnFG:

1 Rückforderungen aufgrund von § 18 Abs. 1 EnFG (§ 20 Abs. 1 Nr. 1 EnFG)

2 rechtskräftige Gerichtsentscheidung im Hauptsacheverfahren (§ 20 Abs. 1 Nr. 2 EnFG)

3 Ergebnis eines Verfahrens bei der Clearingstelle nach § 81 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 oder 2   
 Erneuerbare-Energien-Gesetz (§ 20 Abs. 1 Nr. 3 EnFG)

4 Entscheidungen der Bundesnetzagentur nach § 62 EnFG, § 85 Erneuerbare-Energien-Gesetz (§ 20 Abs. 1 Nr. 4 EnFG)

5 vollstreckbarer Titel, der erst nach der Abrechnung nach § 15 EnFG ergangen ist (§ 20 Abs. 1 Nr. 5 EnFG)

6 Zahlungen, die nach § 26 Abs. 2 Erneuerbare-Energien-Gesetz zu einem späteren Zeitpunkt   
 fällig geworden sind (§ 20 Abs. 1 Nr. 6 EnFG)

7 unstreitige Korrektur fehlerhafter oder unvollständiger Angaben (§ 20 Abs. 1 Nr. 7 EnFG)[[3]](#footnote-4).

b) Sofern der Grund der nachträglichen Korrektur die Abrechnung für mehr als ein Kalenderjahr betrifft, ist das Volumen der nachträglichen Änderung auf die betroffenen Kalenderjahre aufzuteilen und getrennt für jedes Kalenderjahr zu erfassen.

c) Sofern nachträgliche Korrekturen Strommengen aus der sonstigen Direktvermarktung betreffen, sind diese ebenfalls in dieser Spalte zu erfassen.

d) Sofern vermiedene Netzentgelte nachträglich vom Verteilernetzbetreiber zu zahlen sind, ist der Wert mit positivem Vorzeichen anzugeben. Sofern vermiedene Netzentgelte dem Verteilernetzbetreiber zu erstatten sind, ist der Wert mit negativem Vorzeichen anzugeben.

e) Sofern Zahlungen von Anlagenbetreibern für Pflichtverstöße als nachträgliche Korrekturen zu berücksichtigen sind, ist die zu leistende Zahlung mit positivem Vorzeichen anzugeben. Andernfalls sind die Beträge mit negativem Vorzeichen anzugeben.

**Zusammenfassung**

Die nachfolgende Tabelle fasst die Zahlungsansprüche und -verpflichtungen gegenüber dem vorgelagerten Übertragungsnetzbetreiber für das Kalenderjahr 2024 zusammen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | **[EUR]** |
|  | Einspeisevergütung | **(1)** |  |
| + | Marktprämie | **(2)** |  |
| + | Mieterstromzuschlag | **(3)** |  |
| + | Zahlungsanspruch für Flexibilität | **(4)** |  |
| + | Finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau | **(5)** |  |
| + | Projektsicherungsbeitrag | **(6)** |  |
| - | Zahlungen bei Pflichtverstößen | **(7)** |  |
| - | Vermiedene Netzentgelte | **(8)** |  |
|  | Zwischenergebnis (1) bis (8) | |  |
| - | Nachträgliche Korrekturen und erhaltene Zahlungen für Eigenversorgung in Vorjahren | **(9)** |  |
| + | Nachträgliche Korrekturen nach § 20 Abs. 1 EnFG | **(10)** |  |
|  | **Saldo** | |  |

|  |  |
| --- | --- |
| [*Ort, Datum*] |  |
| Unterschrift(en) für den Verteilernetzbetreiber |

1. Vgl. www.netztransparenz.de, unter der Rubrik „Erneuerbare Energien und Umlagen/Abwicklungshinweise und Umsetzungshilfen/EEG“ (letzter Abruf am 15.01.2025). [↑](#footnote-ref-2)
2. Vgl. www.netztransparenz.de, unter der Rubrik „Erneuerbare Energien und Umlagen/Abwicklungshinweise und Umsetzungshilfen/KWKG und sonstige Umlagen“ (letzter Abruf am 15.01.2025). [↑](#footnote-ref-3)
3. Vgl. www.netztransparenz.de, unter der Rubrik „Erneuerbare Energien und Umlagen/Abwicklungshinweise und Umsetzungshilfen/EEG/Hinweis Korrekturen § 20 EnFG“ (letzter Abruf am 15.01.2025). [↑](#footnote-ref-4)